

# Haushaltsrede Bernhardswald 2025

Dr. Merten Niebelschütz (Fraktionsvorsitzender B90/Die Grünen)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Gäste und Vertreter der Presse,

heute beraten wir über eines der zentralen Instrumente kommunaler Politik: den Haushalt der Gemeinde Bernhardswald für das Jahr 2025. Es geht um Zahlen – ja, aber hinter diesen Zahlen stehen Menschen, Projekte und vor allem unsere gemeinsamen Zukunftsvorstellungen. Der Haushalt ist der Ausdruck dessen, was wir als Kommune erreichen wollen.

Mein besonderer Dank gilt der Verwaltung und insbesondere unserer Kämmerin für die sorgfältige und gewissenhafte Ausarbeitung des Haushaltsplans. In Zeiten knapper Kassen, steigender Preise und wachsender Herausforderungen ist das keine Selbstverständlichkeit.

Der vorliegende Entwurf zeigt eine solide Planung. Die Investitionen konzentrieren sich auf zentrale Bereiche wie Infrastruktur, Bildung, Kinderbetreuung und das Gemeindeleben.

Wie vielerorts in Bayern stehen auch wir vor einer stark angespannten finanziellen Lage:

Die Einnahmen stagnieren, während die Ausgaben – für Bau, Energie, Personal und soziale Leistungen – weiter steigen. Insbesondere die Ausgaben für die soziale Sicherung und Hilfe trifft uns in Form der Kreisumlage schwer. Der Bezirk und der Landkreis mussten aufgrund fehlender Unterstützung aus München ihre Umlagen erhöhen – mit direkten Auswirkungen auf unseren Gemeindehaushalt.

Ein besonderer Lichtblick ist die Investition in den Ausbau der Kinderkrippenplätze. Die vorgesehenen rund 2,8 Millionen Euro für Neubau und Ausstattung sind gut investiertes Geld. Wir schaffen damit dringend benötigte Betreuungsplätze, unterstützen junge Familien und sorgen dafür, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Bernhardswald nicht nur ein Lippenbekenntnis bleibt.

Allerdings bleibt auch festzuhalten: Die staatliche Förderung deckt nur einen Teil der Kosten. Der Großteil bleibt an uns hängen. Das gilt ebenso für den Ausbau der Ganztagsbetreuung sowie – perspektivisch – den geplanten Neubau der Mittelschule in Wenzelbach. Die Kommunen werden mit diesen Pflichtaufgaben allein gelassen. Eine verlässliche Unterstützung von Land und Bund fehlt weiterhin.

Trotzdem stehen wir Grünen ausdrücklich hinter diesen Investitionen.

Auch die Belebung der Dorfmitte durch das Projekt Rathausplatz 4 ist ein Schritt in die richtige Richtung. Bernhardswald braucht neue Impulse im Zentrum. Wir haben uns von Anfang an für ein Café eingesetzt, das nicht nur den Platz aufwertet, sondern auch aufgrund seiner Nähe zum Seniorenheim eine ideale Lage bietet.

Investitionen wie diese zahlen sich doppelt aus: Sie steigern die Attraktivität und Familienfreundlichkeit unserer Gemeinde – und führen langfristig auch zu höheren Einnahmen, etwa über die Einkommenssteuer.

Doch wo Licht ist, ist auch Schatten:

Aktuell können wir die Kreditaufnahme noch durch Entnahmen aus der Rücklage begrenzen. Im kommenden Jahr wird das jedoch nicht mehr möglich sein. Deshalb gilt es, künftig besonders auf die laufenden Ausgaben zu achten. Es braucht Effizienzsteigerung in den alltäglichen Abläufen. Was in den vergangenen Jahren selbstverständlich war, wird in Zukunft kritisch hinterfragt werden müssen.

Hier sind wir alle gefordert: Bürgermeister, Verwaltung und Gemeinderat.

Wir müssen gemeinsam prüfen:

Was ist notwendig?

Wo können Einnahmen gesteigert werden?

Wo ist mehr Effizienz möglich?

Und wo müssen wir Schwerpunkte neu setzen?

Bisher kommen wir ohne spürbare Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger aus. Sollte sich die finanzielle Entwicklung jedoch fortsetzen, könnten auch hier schmerzhaft Einschnitte bevorstehen.

Zusammenfassend:

Ein Haushalt unter Druck – aber mit den richtigen Prioritäten.

Investitionen in Pflichtaufgaben wie Kinderbetreuung und Gemeinschaft sind richtig und wichtig. Jetzt kommt es darauf an, durch Effizienz, Fokussierung und nachhaltige Einnahmequellen unsere Handlungsfähigkeit langfristig zu sichern.

Wir werden diesem Haushaltsentwurf zustimmen.